

Kurz notiert

Gemeinderat tagt

Weiding. (gl) Der Gemeinderat kommt heute um 19 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Feuerwehrhaus zusammen. Zunächst ist Treffpunkt an der Kläranlage, hier informiert Ingenieur Ernst Pledl über die nötigen Sanierungsarbeiten, auch die Erneuerung der abgelaufenen wasserrechtlichen Genehmigung steht im Blickpunkt. Weitere Punkte: Bestellung eines Jugendbeauftragten, Einzäunung des Fassungsbeereichs der Quelle 1 der gemeindlichen Wasserversorgung. Unter Informationen und Fragen geht es um Mehr- und Zusatzkosten beim Bau der Kinderkrippe und im Umfeld des Kindergartens in Schönsee.

Drei Tage Schweiz mit Waldverein

Stadlern. (gl) Der Zweigverein Stadlern im Oberpfälzer Waldverein (OWV) plant im Herbst eine Kurzreise mit zwei Übernachtungen in die Sächsische Schweiz. Nach der Anreise am ersten Tag ist am zweiten Tag eine Wanderung und am dritten Tag eine Schifffahrt auf der Elbe vorgesehen. Interessierte Mitglieder können sich bis 30. Juni bei Schatzmeister Ludwig Krauß, Telefon 09673/776, oder bei Uwe Rößler, Telefon 09674/8588 melden. Weitere Infos nach Absprache.

Terminkalender

Schönseer Land

Apothekendienst hat heute ab 8 Uhr die Linden-Apotheke in Neumburg vorm Wald und am Donnerstag die Stadt-Apotheke in Oberviechtach.

Schießabend für Gäste unter fachlicher Anleitung heute ab 19.30 bis 21 Uhr beim Schützenverein Einheit im Gasthof „Zur Post“ in Weiding. Auch Preisschießen möglich.

Informationsabend der Wirtschaftsschule Waldmünchen heute um 19.30 Uhr in der Volksschule in Schönsee.

Schönsee

Die Bücherei im Hutschahaus des Pachersvereins in der Kirchstraße ist heute von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Versehrten- und Behinderten-Sportgruppe. Übungsabend heute mit Beginn der Wassergymnastik um 18 Uhr im Hallenbad vom Hotel Sankt Hubertus.

Kirchenchor. Der Beerdigungschor gestaltet heute um 15 Uhr in der Pfarrkirche das Requiem und die anschließende Beerdigung von Georg Leopold. Die Chorprobe für den Gesamtchor am Freitag entfällt.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft beteiligt sich heute an der Beerdigung von Georg Leopold. Treffpunkt 14.30 Uhr beim Gasthof Haberl.

Rotkreuzgemeinschaft. Ausbildungsabend zum Thema Verbandplatzaufbau am Freitag um 19 Uhr in der Unterkunft.

Anonyme Alkoholiker und ALANON-Familiengruppe trifft sich von 19.30 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Oberviechtach.

FC-Nordic Walking heute um 16 Uhr. Treffpunkt am Bauhof.

Weiding

Schützenverein. Gasteschießen heute von 19.30 bis 21 Uhr im Gasthof „Zur Post“.

Stadlern

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag im gesamten Gemeindebereich. (gl)

Tiefenbach

SV-Judo. 19 bis 21 Uhr, Training ab U14 bis U20 und Erwachsene in der Zweifachsporthalle.



Ein Feuerstuhl reiht sich an den anderen: Beim Bikertreffen zum 20-jährigen Bestehen der Motorradfreunde Dietersdorf reisten die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen an. So manches „Benzinggespräch“ kam zustande und förderte den Erfahrungsaustausch untereinander.

Faszination auf zwei Rädern

Bikertreffen der Motorradfreunde Dietersdorf stößt auf große Resonanz – Über 100 Feuerstühle

Schönsee/Dietersdorf. (gl) Aus fast allen Himmelsrichtungen rollten sie heran: Das Bikertreffen zum 20-jährigen Bestehen der Motorradfreunde Dietersdorf übertraf alle Erwartungen.

Rund um das Dietersdorfer Feuerwehrhaus lag schon am Nachmittag Benzingeruch in der Luft. Mit ihren heißen Öfen gaben hier die teils weit angereisten Biker den Ton an. Bis zum Beginn des Festprogramms am Abend hatten sich über 100 Motorradfahrer auf dem großzügig angelegten Parkplatz versammelt. Die Zweirad-Fans fachsimpelten untereinander und tauschten so manches

Detail über Motorleistung und technische Ausstattung aus.

Auf dem Festplatz bot der Jubelverein seinen Gästen, darunter auch Vereinsabordnungen und Interessenten aus der Region, eine umfassende Bewirtung. Bei der eintretenden Dämmerung und den etwas kühleren Temperaturen sorgten etliche Schwedenfeuer für ein entsprechendes Umfeld.

Musikalisch wärmte die Band „One Way“ aus dem Raum Waidhaus/Es-larn die Gäste auf. Bandgründer Stefan Dierl, Christian Schmucker (beide E-Gitarre), Bassist Johannes Hochwart und Schlagzeuger Andreas



Mit Rockmusik vom Feinsten brachte die Band „One Way“ beim Bikertreffen Stimmung in die Bude.

Ringholz sorgten beim Publikum mit Rock-Klassikern und eigenen Songs für Stimmung. Florian Lerner, der „Präsi“ der Motorradfreunde überreichte zu späterer Stunde Pokale an anwesende Vereine. Die Motorradfreunde „Moosbüffel Oberpfalz“ bekamen eine Trophäe für die meisten anwesenden Mitglieder, den Preis für die weiteste Anreise durften die MF Gerolfing (Ingolstadt) in Empfang nehmen. Vorsitzender Lerner dankte dem Pokalspender, den Abordnungen der Vereine aus dem Schönseer

Land, allen Bikern sowie den Mitgliedern des Jubelvereins für ihren Einsatz beim Fest.

Höhepunkt des Bikertreffens war zu späterer Stunde die Feuershow der Gruppe „Ameno Signum“ aus Neumburg vorm Wald mit spektakulären Darbietungen. Der erfolgreiche Verlauf der Jubiläumsveranstaltung nährt die Überlegungen der Motorradfreunde Dietersdorf mit seinen weit über 50 Mitgliedern, künftig alle Jahre ein Bikertreffen abzuhalten.

Ein Jahr im Zeichen der Spitze

Klöppelkreis stellt neuen Kalender vor – Begehrte Vorlagen enthalten

Schönsee. (gl) Ein weiteres Mal legt der Klöppelkreis Schönsee-Stadlern-Tiefenbach einen Kalender über die „Kunst mit Spitzen“ auf. Der Jahresplaner für das kommende Jahr enthält neben den Abbildungen auf dem Kalendarium auch die begehrten Vorlagen (Klöppelbriefe) dafür.

Waren es im Vorjahr verschiedene jahreszeitliche Motive, so sind im neuen Kalender besonders Deckchen aus dem regionalen Fundus dargestellt. Zur Vorstellung des neuen Kalenders hatte Frieda Roith, die Leiterin des Klöppelkreises beim monatlichen Hutschabend in die in der Schönseer Volksschule eingerichtete

„Klöppelecke“ eingeladen. Dazu hatte sich mit Friederike und Herwig Hauer auch ein begeistertes Ehepaar aus Regensburg eingefunden, das keine Klöppelveranstaltung in Schönsee versäumt und sogar einen Flyer der Klöppelkreise entworfen hat.

Frieda Roith stellte zunächst den Kalender vor. Dieser ist zum Preis von 14,90 Euro im Klöppelshop Köck und im Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee, im Klöppelmuseum in Tiefenbach und im Handwerker-Hofladen Roith erhältlich. Allein schon wegen der enthaltenen Klöppelbriefe als Vorlagen sei der Jahresplaner sein

Geld wert. Natürlich stand beim Hutschabend der gegenseitige Austausch von Erfahrungen im Mittelpunkt.

Zur Arbeit am Klöppelsack gehören aber auch die Geselligkeit und die Versorgung mit Kaffee und Kuchen. Diskutiert wurde auch der Ablauf der Dreitagesfahrt zum Klöppelfestival in Idrija (Slowenien), wobei weitere Erfahrungen mit den bekannten Klöppelspitzenbriefen gesammelt werden können. Auch die Organisation eines Gegenbesuchs ist in der Planung.



Leiterin Frieda Roith (im Hintergrund, stehend) stellte den neuen Jahreskalender für 2015 beim jüngsten Treffen des Klöppelkreises Schönsee-Stadlern-Tiefenbach vor. Bild: gl

Post auf dem Rückzug

Schönseer Land. (gl) Der Region stehen tiefgreifende Veränderungen bei der Post-Zustellung ins Haus: Die Post kündigt nach der Verlegung des Schaltdienstes in Postfilialen nun auch die verbliebenen Schließfächer im ehemaligen Postamtgebäude. Nach exakt 95 Jahren endet damit eine Epoche.

Wie der von Dr. Theresa Guggenmoos verfassten Chronik zu entnehmen ist, gab es 1860 in Schönsee bereits eine Kariolpostverbindung mit dem Umland, 1869 einen Ortsnamenstempel, auch eine Dienststelle im „Guggenmooshaus“ ist erwähnt. Postanstalten gab es seit 1867 in Weiding und Schwarzbach, 1897 in Dietersdorf und Stadlern und 1900 in Gaisthal. Seit 1919 befand sich das Postamt Schönsee im Anwesen der Familie Manner/Balk in der Hauptstraße 28 und wurde 1943 als Zweigpostamt dem Postamt Oberviechtach angeschlossen.

Im Jahre 2003 wurde dort der Schalter geschlossen und in der Hauptstraße 4 (Lebzelterhaus) eine Postfiliale eröffnet und diese 2007 in die Hauptstraße 39 (Mannhart) verlegt, wo sie sich heute noch befindet. Im dem 1974/75 angemieteten Neubau, Hauptstraße 28, befanden sich noch Funktionsräume sowie die teilweise noch genutzten Schließfächer. Mit der Kündigung dieser Räume zum 30. Juni erhielten diese auch die Nutzer der Postfächer mit der Aufforderung, bis 30. Juni die Schlüssel abzugeben.